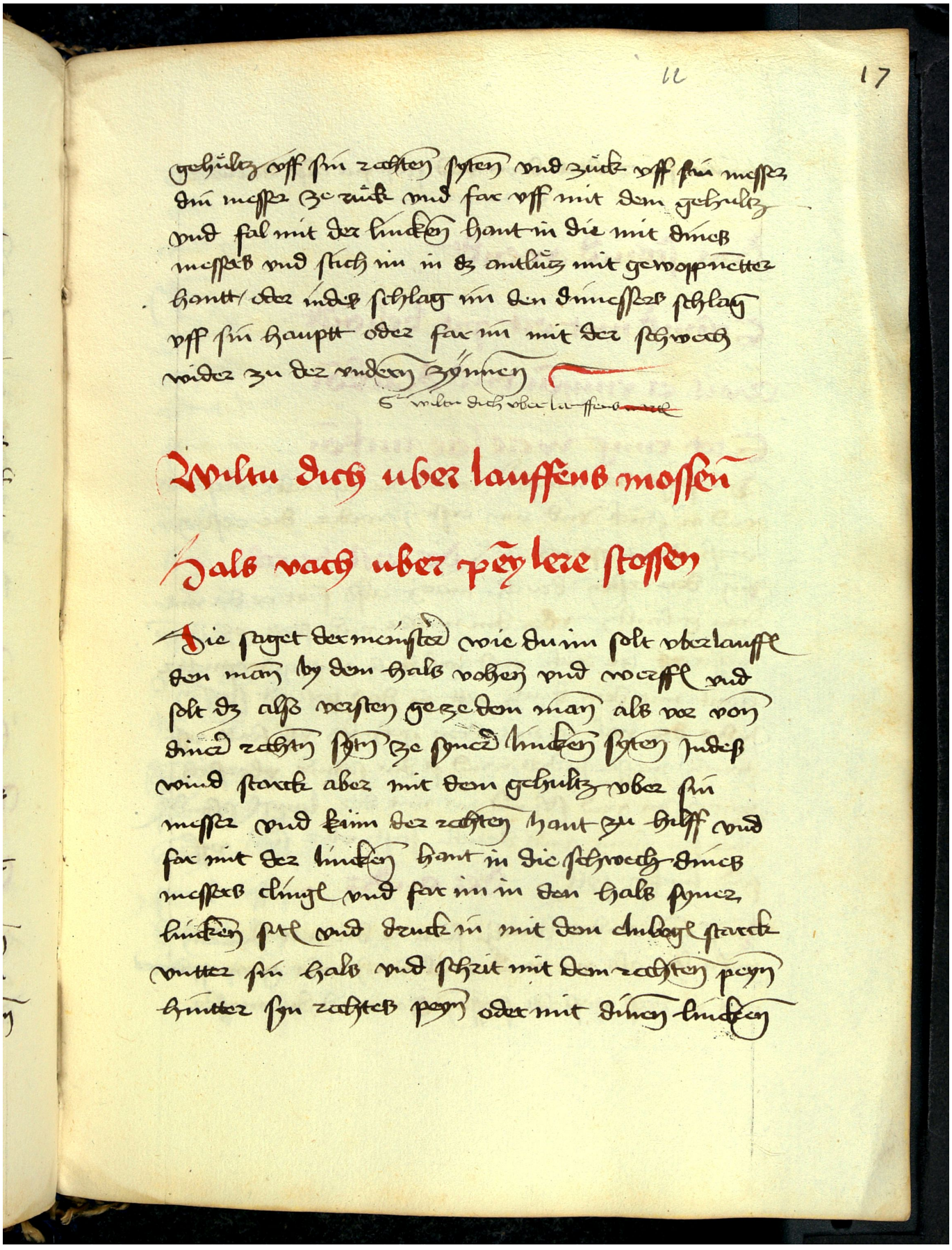
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gehülcz vff sin zachten syten vnd zuck vff sin messer
din messer ze zuck vnd far vff mit dem gehulcz
vnd fal mit der hindern hant in die mit dinem
messer vnd stich im in dz antlücz mit gewoppneter
hantt oder indes schlag im den dinem schlag
vff sin haupt oder far im mit der schwech
wider zu der andern zymer

Wiltu dich vber lauffens mossen

Halb wach vber pey lere stossen

Hie saget der meister wie du im solt vberlauffe
den man by dem halb vahen vnd wegfel vnd
solt dz also vasten gegen den man als vor
dinen zachten syten ze synen hindern syten indes
vind starcke aber mit dem gehulcz vber sin
messer vnd keim der zachten hant ze hilff vnd
far mit der hindern hant in die schwech dines
messers clingel vnd far im in den halb synes
hindern stel vnd drucke im mit dem clingel starcke
vnder sin halb vnd schrit mit dem zachten pein
hinder sin zachten pein oder mit dinem hindern